FORUM KULTURNETZ HERNALS • powered by SHIZZLE •

PROJEKT BERICHT

3

Veranstaltungslokale

37

KNH-Veranstaltungen

9

Ausstellende KünstlerInnen

104

Aufführende KünstlerInnen

9.000

BesucherInnen (inkl. Livestream)

FORUM KULTURNETZ HERNALS
JAHRESPROGRAMM 2020

Im Jahr 2020 wurden im Rahmen des Kulturnetzes Hernals wieder regionale und überregionale Akteure aus verschiedensten künstlerischen Medien mit ihren Ideen und Konzepten nach und aus Hernals eingeladen, um auch in diesem sehr unnatürlichen Jahr das kulturelle Umfeld zu bespielen. Es wurden Sicherheitskonzepte entwickelt und mehrmals umgeplant. Mit der Einrichtung eines eigenen Live-Streamkanals haben wir gezeigt, dass wir schnell auf Gegebenheiten reagieren und unser Programm - auf technisch hochwertigen Stand - auch zu unserem Publikum nachhause bringen können.

Auch 2020 setzte das KNH auf das bewährte Konzept von Eigen- sowie Kooperationsveranstaltungen, die zur künstlerischen und kulturellen Aufwertung des Stadteils beitragen und reale sowie virtuelle Räume zur Präsentation und kommunikativen Vernetzung bereitstellen. Die 35 Ausstellungen, Konzerte, Performances, etc. boten dabei einen einfachen, für die BesucherInnen großteils kostenlosen Zugang zu Kunst und Kultur. Mehrdisziplinär / Interdisziplinär / Transdisziplinär / Intermedial.
Das Kunst- und Kulturkollektiv „SHIZZLE - Contemporary“, die Galerie „zwischendecke“ und der „Setzkasten Wien“ bereicherten dabei als VermittlerInnen zwischen KünstlerInnen und Bevölkerung somit auch im Jahr 2020 tatkräftig das Wiener sowie Hernalser Kulturangebot. Regelmäßige Veranstaltungen ermöglichten ohne großen Abbruch einen einfachen Austausch sowie kontinuierliche Begegnungen der PlattformpartnerInnen unseres Kulturforums. Hier sind wir besonders unseren Fördergebern und privaten Sponsoren sowie Ihnen wertes Publikum, dankbar. Ohne Ihr tolles Feedback, öffentliche Überbrückungsgelder und die kräftige private Unterstützung seitens unseres Hauseigentümers Herrn Wolfgang Leitl wären die immensen Spendeneinbußen und Mehrkosten, die wir tragen mussten, nicht durch unsere Initiative stemmbar gewesen. Auch im neuen Frühjahr erwarten uns noch schwierige Monate, in denen wir trotz allem versuchen für Sie da zu sein. Wir zählen dabei auf Ihre Unterstützung!

FORUM KULTURNETZ HERNALS

Im Fokus des KNH stehen ein konstanter künstlerischer Austausch sowie die konstante und nachhaltige überregionale Vernetzung von KünstlerInnen und das öffentliche Sichtbarmachen von kreativer Vielfalt und rezenten künstlerischen Strömungen im Bezirk Hernals - überregional und international. Kunstwerke bilden ihren Betrachter und bergen Potential als gesellschaftliches Bindeglied in sich. Sie geben Einblick in das gesellschaftliche Gefüge von Kulturen und sind sowohl innovatives Antriebsmittel als auch integrativer Faktor für die Bevölkerung. Kunstproduktion- und interpretation ermöglichen dem Menschen die eigene Identität zu finden und auszuleben. Das KNH sieht sich in diesem Sinne als Brücke von Mensch zu Mensch, als Vermittler und Schnittstelle zwischen Kunstschaffenden und der Hernalser sowie Wiener Bevölkerung, und steht mit seiner Plattform für ein Kunst- und Kulturangebot, das leistbar, gestaltbar und frei zugänglich gemacht wird. Im Kulturnetz Hernals können Kulturbegeisterte an Kunstprojekten mit professionellen KünstlerInnen teilnehmen sowie aktiv mitwirken und sich einander kennenlernen. Ebenso ist der ökologisch nachhaltig und schonende Umgang mit Ressourcen ein wesentlicher Punkt, dem das Kulturnetz Hernals Aufmerksamkeit schenken möchte.

Durch künstlerische und interkulturelle Veranstaltungen, die in einem professionellen und qualitätsvollen Rahmen organisiert werden, setzt das Projekt „Kulturnetz Hernals" / "KNH" seit 2011 trans- und interkulturelle Impulse im Bezirk Hernals sowie über die Bezirksgrenzen hinaus. KNH - eine Plattform für eine nachhaltige, kulturelle und vernetzende Erschließung des Kunsttreibens im Bezirk Hernals, mit der Idee der Belebung des Bezirks und Sichtbarmachung der verborgenen Potentiale durch Öffnung nach außen.

EIN PROJEKT VON SHIZZLE – KUNST- & KULTURVEREIN

con temporary shizzle

INHALTSVERZEICHNIS

KNH EIGENVERANSTALTUNGEN
UMSETZUNG: SHIZZLE – KUNST- UND KULTURVEREIN

1

KNH SONNTAGSKIND

04 - 12.01.2020 - LUKAS LAUERMANN
05 - 20.02.2020 - DUO4675
07 - 10.05.2020 - GEORG BREINSCHMID, DOMINIK WAGNER, MAGDALENA KLAMMINGER; DAN KNOPPER (+Livestream)
06 - 31.05.2020 - HEIDI FIAL'S KONTRAPUNK & PAUL GULDA (+Livestream)
08 - 14.06.2020 - TAHEREH NOURANI & JELENA POPRZAN (+Livestream)
09 - 27.09.2020 - SQUALLOSCOPE & ALPINE DWELLER (+Livestream)
10 - 11.10.2020 - PAUL SCHUBERTH SOLO (+Livestream)
11 - 22.11.2020 - DREAM NOIR (+Livestream)
12 - 13.12.2020 - INGRID SCHMOLINER , META & MAGNET (+Livestream)

2

KNH DARKROOM

01 - 11.05.2020 - STIMMGABELENSEMBLE UND MATTHIAS AZESBERGER, CLAIRE COLOMBO (+Livestream)
02 - 08.06.2020 - DUO VAKKORDEONIOLINE UND MICHAEL FISCHER , SINA KLEIN (+Livestream)
03 - 12.10.2020 - FLORA GEISSELBRECHT, THOMAS STEMPKOWSKI (+Livestream)
04 - 14.12.2020 - FLORIAN SIGHARTNER, CARLES MUÑOS CAMARERO UND TOBIAS LEIBETSEDER, MARTINA CLAUSSEN (+Livestream)

3

KNH KUNST QUICKIE

46 - 25.01.2020 - ULLI KLEPALSKI „Chaos in der Tierhandlung“
47 - 13.06.2020 - MORITZ BAUER & JULIAN SEIDLER „Fried Eggs”
48 - 22.08.2020 - ISABELLA MARBOE „Das Selbst in der Welt“
49 - 10.10.2020 - ANNA MALTSCHNIG „Peter Pan, Demie Moore”

ZUM AKTUELLEN PROGRAMM: ***WWW.SHIZZLE-KULTUR.AT***

4	**KNH CHESS'N'JAZZ** # 27 - 08.01.2020 - SCHACH & JAZZ-SESSION # 28 - 22.01.2020 - SCHACH & JAZZ-KONZERT # 29 - 29.01.2020 - SCHACH & JAZZ-SESSION # 30 - 26.02.2020 - SCHACH & JAZZ-SESSION # 31 - 01.07.2020 - SCHACH & JAZZ-SESSION
5	**KNH TINY GALLERY** # 01 - 09.01. – 30.01.2020 - LILIAN BOLONEY WIESER „Monaden im Austausch" # 02 - 10.05. – 17.05.2020 - FRANZI KREIS „Finding Motherland (Reload)" # 03 - 16.07. – 06.08.2020 - DORA KARÁCSONYI-BRENNER „transparency to go" # 04 - 02.12. – 18.12.2020 - MATTHIAS SCHINNERL „Liederzyklus für Solouhrwerk, Wecker und Schachuhrenorchester"
6	**KNH PLENUM** 06.03.2020 - SPORA VERNETZUNGSTREFFEN 10.10.2020 - VERNETZUNGSTREFFEN

KNH KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

7	**HOMO DIGITALIS** 28.01.2020, 10.03.2020
8	**VIENNA KLEZMER SESSIONS** 09.03.2020, 24.06.2020, 07.09.2020, 19.10.2020, 23.11.2020
9	**SETZKASTEN & ZWISCHENDECKE** 29.02.2020 - "ZWISCHENZEILER" - Screening
10	**LITERATURSTUNDE WIEN** 23.01.2020

1 SONNTAGSKIND

WOHNZIMMERKONZERTE

Jänner - Dezember
Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170 Wien

Neun Mal im Jahr an einem Sonntag war das Sonntagskind eine Abendveranstaltung, die der Entschleunigung des Alltags diente und MusikerInnen, Musikgruppen, Performances eine passende Bühne bot. Da es am Sonntag nur Besonderes gibt, wie auch schon früher, durften sich hier besonders ausgefallene, unbekannte sowie schon renommierte Artists die Ehre erweisen.
Die Genres beim KNH-Sonntagskind reichen von Jazz bis Singer-Songwriter über World und Pop, SolokünstlerInnen. Duos, Trios, Ruhige Musik, Akustisches, Kammermusikalisches, Experimentelles, ... finden hier ihren Platz.

Sonntagskind # 04
LUKAS LAUERMANN
12.01.2020

„Barrierefrei modern klassisch“ bezeichnet Lauermann seinen Stil selbst. Das trifft zu, ist allerdings auch Tiefstapelei. Exakt diese „Barrierefreiheit“ ist es dann aber doch, die seine Musik so einladend geraten lässt. Obwohl Lauermann auch an der Avantgarde der Jetzt-Zeit geschult ist, integriert er damit in Verbindung stehende Spieltechniken in schlüssige und zugängliche Klang-Kleinode, bei deren Umsetzung ihm sein avanciertes Popmusikverständnis gute Dienste leistet. Bei seinen Konzerten traut man stellenweise seinen Ohren kaum. Lauermann wird als informierter und in vielen Kontexten beheimateter Musiker zu einem kleinen Kammerorchester. Im mit Menschen gefüllten Kulturcafé Max schuf er eine ganz außergewöhnlich atemberaubende Atmosphäre.

LUKAS LAUERMANN: Cello

Sonntagskind # 05
DUO4675
20.02.2020

Das Duo 4675 ist wie ein hartnäckiger Fußpilz, schon oft bekämpft, immer wieder gründlich behandelt und schon oft verwunschen. Es ist jedoch nicht loszukriegen. Seit 2010 versuchen die Geschwister
Wiesinger ein gemeinsames Duo zu verwirklichen. Blutsverwandt, aus der selben Sippe stammend, Schwestern, „Jazzkittens“- eine ganz spezielle Art der Verbundenheit, welche seit Anbeginn ihres Lebens weder wegzudenken, noch zu vermeiden ist.
Technisch nicht realisierbare „quadruple stops“ am Kontrabass oder repetitive, klavierpatternähnliche Lines ohne Atempausen

am Saxophon sind immer noch Teil der Musik, ganz nach dem Motto: „Bei der Schwester kann man‘s ja machen“. Sie brachten die Räumlichkeiten des Kulturcafé Max zum Beben - am Datum des Jahres (20022020).

ASTRID WIESINGER:
Saxophon, Stimme & mehr
BEATE WIESINGER:
Kontrabass, Stimme

Sonntagskind # 06
KONTRAPUNK & PAUL GULDA
31.05.2020

HEIDI FIAL‘s KONTRAPUNK
Heidi Fial‘s Trio Kontrapunk spielt spröden, cineastischen Instrumental Jazz in tiefen-schürfender Besetzung. Zwei Kontrabässe tanzen mit- und gegeneinander, ästhetisch-unverschämte Gitarrenklänge mischen sich ein und setzen den Kontrapunkt, wenn ihnen der Sinn danach steht. Eigenwillig-erdiges Schlagzeug trägt und tanzt gleichermaßen mit. Die Liebe zu Film und Filmmusik ist nicht zu überhören und über allem liegt die Rohheit und die Ironie langer, Umweg-reicher Reisen. „Brittle, cineastic instrumental jazz - covered in the irony and rawness of long journeys.“

HEIDI FIAL: Kontrabass, E-Gitarre, Feder
TOBIAS PÖCKSTEINER: Kontrabass, E-Bass
CHRIS PRUCKNER: Schlagzeug

PAUL GULDA
Was für eine Ehre, den berühmten Pianisten in den Räumlichkeiten und am Stutzflügel (mit Wiener Mechanik) des Kulturcafé Max spielend zu haben. Mit alt Bekanntem, großartig Interpretiertem ließ er das Publikum via Live-Stream in die Atemberaubung. “Spannend war der fast nahtlose Übergang der metaphysich anmutenden Komposition „Seelige Sehnsucht“ von Friedrich Gulda zur Mondscheinsonate” (Lotte Brenner / anzeigervonsaanen.ch). Ja das können wir bestätigen.

PAUL GULDA: Klavier, Stimme

LIVE AUFZEICHNUNG

Sonntagskind # 07

MAGDALENA KLAMMINGER,
GEORG BREINSCHMID,
DOMINIK WAGNER;
DAN KNOPPER

am Muttertag, 10.05.2020

GEORG BREINSCHMID, MAGDALENA KLAMMINGER, DOMINIK WAGNER

2 Kontrabässe, 2 Stimmen und ein Trio. Eine Melange, wie sie nur bei Krönungen zugelassen ist. Das ist das gewisse Q. Eigentlich auf den großen Bühnen von Konzerthäusern der Welt zuhause, beehren uns die drei am Muttertag mit Duetten der besonderen Art, live aus dem Kulturcafé Max.

DAN KNOPPER

Zu Dan Knoppers Stimme und Gitarre mit Blues und Punk gewürzten Chansons kann man wunderbar sein Bier genießen. Sie lassen zwar kaum ein gutes Haar am Leben, kümmern sich aber so rührend um ihr Sorgenkind, dass man dieses nicht so wild nimmt und feststellt, dass doch alles irgendwie recht lustig ist.

LIVE AUFZEICHNUNG

Sonntagskind # 08

JELENA POPRZAN,
AKHSHIGAN (TAHEREH NOURANI)

14.06.2020

AKHSHIGAN

ist eine Geschichtenerzählerin – ihre Stimme unkonventionell, minimal, organisch. Ein altes Kind, das spielt, experimentiert, entdeckt. Im-Kreis-Tanzend sucht sie Tiefe in der Repetition.

Nourani ist eine Klangkünstlerin, die sich mit analogem Sounddesign und innovativen Spieltechniken beschäftigt. Sie nimmt ihre Flöte auseinander, präpariert ihren Bass mit Wäscheklammern und hat immer einen Drahtschwamm dabei. Als Akhshigan verwandelt sich die Musikerin in Architektin. Sie baut Klangräume, die von den ZuhörerInnen betreten und belebt werden können.

TAHEREH NOURANI: Bass, Flöte, Elektronik

JELENA POPRŽAN
Früher oder später musste es kommen: Jelena Popržans Soloprogramm. Wo immer man sie stilistisch verorten will: Neue & Alte Musik, World, Singer-Songwriting, Kabarett, Neues Wienerlied, Folk, Jazz oder was auch immer, Popržan saugt sich den Nektar aus all diesen Genres und lässt ihre ureigene Mischung daraus gären. Eine abwechslungsreiche Revue aus Songs, Kompositionen, Sounds wurde geboten. Hommagen an vergessene Traditionen und unvergessliches Neues!

JELENA POPRŽAN:
5-saitige Viola, Gesang, Looper,
Maulgeige, Glasharmonika

LIVE
AUFZEICHNUNG

Sonntagskind #9
ALPINE DWELLER,
SQUALLOSCOPE
27.09.2020

Dieses Konzert wurde in Kooperation mit dem Verein Raumstation neben dem Live-Stream nachhause auch auf eine der Hausmauern auf der Brache hinter dem Kulturcafé Max (Lobenhauerngasse/Taubergasse) gebeamt.

Davor gab es eine Freiraumdiskussion mit Christine Dorner und Schachspieltafel mit Chess Unlimited (Kineke Mulder). Die darauffolgende Woche gab es vielseitiges Programm von der Raumstation im Rahmen der Vienna Design Week zur Bespielung der unbenutzten Fläche.

ALPINE DWELLER
„Magische Klänge und stimmungsvolle Momentaufnahmen“. Drei aus den Bergen – ein Phänomen. Mit Leichtigkeit gelingt es diesem jungen steirisch-oberösterreichischen Gespann, eine faszinierende Mischung aus Experimental-Folk und Minimal-Pop auf die Bühne zu bringen, die fesselt und bezaubernde Soundtracks zu Stimmungslagen entstehen lässt: ein Ohrenschmaus!

MATTHIAS SCHINNERL:
Stimme, Gitarre, Ukulele, Maultrommel
FLORA GEISSELBRECHT:
Viola, Harfe, Stimme
JOANA KARÁCSONYI:
Cello, Stimme

SQUALLOSCOPE
Anna Kohlweis works as a solitary force on songwriting, production, recording, artwork, and music videos, lyric books and stage outfits. This is an intimate endeavour, music that wants to be sung right into your face, bubbling over with imagery and politics, every record a bridge to the audience, an exercise in communication and community.

LIVE
AUFZEICHNUNG

Sonntagskind #10
PAUL SCHUBERTH Solo
11.10.2020

Seit über zehn Jahren macht der 1994 geborene oberösterreichische Akkordeonspieler Paul Schuberth die Bühnen des Landes unsicher. Mit seiner eigentümlichen Mischung aus sogenannter klassischer Musik, Jazz und experimentellen Klängen erfreut er als Solokünstler, aber auch als Sideman in Projekten wie „trio akk:zent“, „Vakkordeonioline“ und „Duo Dinovski & Schuberth“ Publikum wie Kritiker und Kritikerinnen. 2017 erschien seine dritte Solo-CD „dark side of sun“. Musik bedeutet für Paul Schuberth heitere Anstrengung und ernstes Vergnügen, deswegen schmuggelte er neben Eigenkompositionen und Originalwerken anderer Akkordeonisten auch politische Songs ins Programm.

LIVE
AUFZEICHNUNG

Sonntagskind #11
DREAM NOIR
22.11.2020

DREAM NOIR
Vom Träumen inspiriert bewegen sich Dream Noir facettenreich zwischen Singer/Songwriter und Pop. In diesem Projekt zeigen Eva Prosek und David Furrer eine sehr persönliche Seite, geprägt von Emotionen, Ehrlichkeit und Nostalgie, eingebettet in melancholische Heiterkeit.

DAVID FURRER: Gitarre, Stimme
EVA PROSEK: Stimme, Synthesizer
STEPHANIE WENINGER: Piano

LIVE
AUFZEICHNUNG

Sonntagskind #12
META & MAGNET,
INGRID SCHMOLINER
13.12.2020

INGRID SCHMOLINER
Das Klavier präpariert mit Materialien wie Holzstäben, Metall, Stachelschweinstacheln und Gummi, welche exakt auf Position gesetzt werden, schaffen die Basis für die Arbeit von Ingrid Schmoliner. Der konstant repetitive Charakter und die punktuell versetzten Teiltöne erzeugen mit den durchgehenden Läufen Klangfelder, die ihre Magie auf mehreren Ebenen mit Ober- und Untertonreihen, oft im unmittelbaren „Davor“ und „Danach“, zur Wirkung bringen.

LIVE
AUFZEICHNUNG

META & MAGNET
Das analoge Duo Milly Groz (Klavier uvm.) und Eva L. Fegers (Blockflöten uvm.) verbindet eine Vorliebe zum Sich-Wundern – so sind die Suche nach den Wundern, nach dem verwundert und erstaunt sein, Konstanten in ihrer Klangfeldforschung. Ihre Zwei-Frau-Band ist interkultureller Dialog, Glamour im freitonalen Gewand, gleich Schall und Rausch. Loslegelöst von traditionellen Konventionen improvisieren sie frei, basierend auf physischen oder psychischen Zuständen und alten, überlieferten Melodien.

2 DARKROOM

MUSIKALISCHER OFF SPACE

laufend Jänner - Dezember
Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170

NOBODY SEES,
NOBODY KNOWS,
EVERYBODY JUST LISTENS

Klangerfahrung im Dunkeln. Vier Mal an einem Montag durften heuer ausgewählte KlangkünstlerInnen im Dunkeln, bei vollkommener Finsternis , ein spezielles Setting vorfinden und gestalten, in welchem sie ihre Werke präsentierten. Dabei war arrangierte und improvisierte Musik zu hören. Der abgedunkelte Raum bot dabei die Möglichkeit, sich voll und ganz auf die produzierten Klänge zu konzentrieren. Eine Veranstaltung zur Schärfung der Krater in den Gehörmuscheln. Gespielt wurde in vollkommener Dunkelheit - Klänge und Farben. Die ZuhörerInnen wurden über die ausführenden Personen vorweg im Ungewissen gehalten. Im Anschluss an die musikalische Darbietung wurde in einem KünstlerInnengespräch geklärt, wer und was für die Klangproduktion gesorgt hat.

DARKROOM # 01
11.05.2020

Act 1
MATTHIAS AZESBERGER: Bass und Stimme
& CLAIRE COLOMBO: Oboe

Act 2
LISSI RETTENWANDERS
WELTWEIT ERSTES
STIMMGABELENSEMBLE

LIVE AUFZEICHNUNG

DARKROOM # 02
08.06.2020

Act 1
DUO VAKKORDEONIOLINE
PAUL SCHUBERTH: Akkordeon
TOMÁŠ NOVÁK: Violine

Act 2
SAMPLESCHWEBE
MICHAEL FISCHER: Samples und CD-Decks
SINA KLEIN: Texte und Stimme

LIVE AUFZEICHNUNG

DARKROOM # 03
12.10.2020

Act 1
FLORA MARLENE DOROTHEA GEISSELBRECHT: Viola,

Act 2
THOMAS STEMPKOWSKI: Kontrabass

LIVE AUFZEICHNUNG

DARKROOM # 04
14.12.2020

Act 1
DUO SIGMUN
FLORIAN SIGHARTNER: Violine
CARLES MUÑOS CAMARERO: Cello

Act 2
DUO SYMPLAST
TOBIAS LEIBETSEDER: Elektronik
MARTINA CLAUSSEN: Stimme und Elektronik

LIVE AUFZEICHNUNG

3 KUNST QUICKIE

AUSSTELLUNG

laufend Jänner - Dezember 2020
Galerie zwischendecke,
Hernalser Hauptstraße, 1170 Wien

Vier Termine für den schnellen Kunstgenuss - Vernissage & Finissage. Das Format „Kunst Quickie“ als Beitrag zur Kunstvermittlung und Kunst-Präsentation im Bezirk konnte 2020 auf Grund von COVID-19 und den begleitenden strengen Maßnahmen nicht in der ursprünglichen Form stattfinden. Von den geplanten zehn Ausstellungen war es nur möglich vier Veranstaltungen umzusetzen.

Kunst Quickie # 46
ULLI KLEPALSKI
„Chaos in der Tierhandlung“
25.01.2020

Ulli Klepalski, am 9.6.1953 in Wien geboren, seit 1986 malend autodidakt und konsequent. Zahlreiche Einzel- und Gemeinschaftsausstellungsaktivitäten, Lesungen und Performances in Galerien, Theatern, an öffentlichen Orten im In- und Ausland. Buchillustrationen. Literarische Veröffentlichungen (Ullstein, Ariadne Press, USA). Preis der Stadt Wien für Postkartenentwurf, 1990. Werke in öffentlicher und privater Hand im In- und Ausland. Mitglied der internationalen Holzschneidevereinigung XYLON und von BILDRECHT. Medienpräsenz: Wiener Zeitung (Porträt), Vernissage, Okto (Porträt), DIE FURCHE (Porträt), Leporello (Ö1). Unter dem Titel „Chaos in der Tierhandlung“ zeigte die Künstlerin Arbeiten zum Thema Katze. Die tägliche Tätigkeit in der Tierbetreuung sowie der „Literarische Katzenkalender“ inspirierten die Künstlerin zur zeichnerischen, malerischen, schreiberischen, druckgrafischen und dreidimensionalen bildnerischen Beschäftigung mit dem Thema Katze. In der Ausstellung präsentierte die Künstlerin ein großformatiges Wandfries, mit der Laubsäge aus Pappel-Sperrholz ausgeschnittene verschiedene Katzenmotive in ganz unterschiedlichen Größen. Aus den Abschnipseln applizierte sie ein abstraktes florales Muster an die Wand, um eine Verfeinerung der animalischen Existenz in eine vegetative und den Zusammenhang von Mensch – Tier – Pflanze, anorganisch, organisch anzudeuten.

Kunst Quickie # 47
MORITZ BAUER UND JULIAN SEIDLER
„Fried Eggs“
13.06.2020

Moritz Bauer, 23 Jahre alt, Student an der Universität für Angewandte Kunst am Institut für Konservierung und Restaurierung, hat schon als Kind sehr gerne und viel gezeichnet. Dieses Hobby veranlasste ihn zu einer Ausbildung an einer weiterführenden Schule mit Kunst Schwerpunkt (Hegelgasse 12). Mit zwanzig fasste er die Entscheidung, Kons-Rest auf der Angewandten zu studieren und zog mit seinem Mitbewohner Julian zusammen. Beide Ereignisse wirkten sich auf sein künstlerisches Schaffen aus. Julian malt in Farbe auf große Leinwände, während er bis dato nur auf Zettel gekritzelt hatte. Also begann auch er mit Farbe und Pinsel. An-

dere Einflüsse bekam er vom Bildhauer und Goldschmied Martin Klobasser, eine Art Mentor-Figur während seiner Vorbereitungszeit auf das Studium. Später entdeckte er das Dreidimensionale für sich und mittlerweile arbeitet er mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken.
Julian Seidler, 24 Jahre, Student am Technikum Wien, wurde zur Malerei durch seinen Onkel, der als Künstler in New York lebte. Aber auch seine Großmutter und sein Vater haben ihn aufgrund seiner Arbeit immer wieder zum Malen inspiriert. Moritz lernte er in der Hegelgasse kennen, ihre Wege trennten sich später für einige Zeit. Beide arbeiten bereits seit ca. 3 Jahren parallel in ihren Ateliers. Julian entschied sich damals bewusst gegen eine Laufbahn an der Kunst -Universität, da Malen und künstlerisches Schaffen immer Ausgleich zur jeweiligen Lebenssituation bleiben sollte. Die Idee gemeinsam auszustellen hatte sie schon immer gereizt. In der Ausstellung zeigten die Künstler einen Querschnitt der Arbeiten der letzten Jahre.

Kunst Quickie # 48
ISABELLA MARBOE
„Das Selbst in der Welt“
22.08.2020

Isabella Marboe, permanente Zeichnerin, studierte Architektin (Dipl. Ing), als Journalistin tätig. Für die Künstlerin und ihre Arbeiten ist das Sehen die unmittelbare Form, die Welt wahr zu nehmen. Die Welt in sich – und die Welt drumherum. Sehen ist ein vielschichtiger Vorgang. Der rasche Blick vermittelt einen ersten Eindruck: einen Überblick, eine Totale. Je länger man schaut, umso mehr nimmt man wahr.
Isabella Marboe sieht im Sehen den Erkenntnisvorgang, ein Herantasten an sie selbst und ihre Welt. Je besser sie um sich Bescheid weiß, umso klarer wird ihr Blick auf das/den/die andere(n). Stets reflektiert sie auch die Sicht auf ihr Selbst. Vor allem durch das Selbstportrait In der Ausstellung präsentierte die Künstlerin Zeichnungen und Collagen zu dieser Thematik.

Kunst Quickie # 49
ANNA MALTSCHNIG
„Peter PAN, DEMIE Moore“
10.10. 2020

Anna Maltschnig, geboren 1980 in Wien (AT), lebt und experimentiert in Wien, am Liebsten in ihrem Atelier. Absolventin der Graphischen, Wien. 2017: Sommerakademie Salzburg (AT), 2018: Art Residence – SIM, Reykjavík (IS), 2018: Art Residence – Hafnarborg, Hafnarfjörður(IS), 2019: Art Residence – venezia contemporanea, Venezia (IT). Schreibt noch gerne Gedichte & Kurzgeschichten, u.a. für den Augustin
Die Künstlerin meint, wir leben in „interessanten Zeiten“. Realität und Fiktion verwischen. Alltag und Absurdität geben sich die Klinke in die Hand. Am besten also in die Welt der Märchen und des Kommerz flüchten. Was ist schon sicher? Hauptsache: Kunst.

Die Ausstellung zeigte Arbeiten von Leinwand bis Keramik, eine Werkschau voller visueller und poetischer Anspielungen.

4

JAZZ

CHESS'N'JAZZ

Workshop & Session / Konzert
laufend Jänner - Dezember 2020
Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170

SCHACHMITTWOCH:
Schmittwoch - mit moch !!!
Fünf gemütliche Abende waren es, die heuer dem Schachspiel in Kombination mit Jazz gewidmet waren. Freies Schachspiel zusammen mit Jazz-Jam-Session oder einem Szene-Act.

Ein Mal im Monat mit Workshop (Phillip Scheffknecht, Kineke Mulder [chess unlimited]). Das Kulturcafé Max war jahrelang, wenn nicht jahrzehntelanger Treffpunkt für diverse Schachvereine und andere Initiativen. Um die alte Spielkultur in Wien nicht schwinden zu lassen, möchte der Verein Shizzle mit dem Kulturforum den Schmittwoch, der bereits Stammpublikum erzielen konnte, weiterführen und ausbauen.

27 Schach & Jazz-Session
MANFRED BAUER
08.01.2020

29 Schach & Jazz-Session
MANFRED BAUER
29.01.2020

30 Schach & Jazz-Session
MANFRED BAUER
26.02.2020

31 Schach & Jazz-Session
MANFRED BAUER
01.07.2020

Jazz-Sessiona mit den "Opening Musicians"
MANFRED BAUER: Tenorsaxofon
DIEGO FANDINO MOTTA: Gitarre
JOVAN TORBICA: Bass
SEBASTIAN SCHWARZ: Drums

Danach: "Open Stage" für jeden und jede mit Jazz-Leidenschaft und oder Instrument

28 Schach & Jazz-Konzert
ZNAP & NELAVIE
22.01.2020

ZNAP
Aufmesser, Aichinger und Skorupa begeben sich auf die Suche nach einem facettenreichen Trioklang, zappen durch die Jazzgeschichte ohne dabei Beliebigkeit walten zu lassen; zelebrieren Spielfreude und Freiheit im künstlerischen Ausdruck.
Es verbindet sie eine kollektive Suche nach modernen und unverwechselbaren Soundlandschaften, wobei hier improvisatorische Momente und energetische Interaktionen der einzelnen Ensemblemitglieder im Vordergrund stehen. Dem Trio ist es dabei besonders wichtig einen eigenständigen kompositorischen und interpretatorischen Zugang zu entwickeln, der einerseits viel Platz für solistische Experimente zulässt, andererseits auch Spielwitz entfaltet und alle stilistischen und klanglichen Möglichkeiten dieser Besetzung radikal auslotet.

LEONHARD SKORUPA: Saxofon
LUKAS AICHINGER: Drums
GREGOR AUFMESSER: Kontrabass

NELAVIE
NELAVIE ist eine Singer-Songwriterin aus Wien mit Waldviertler Wurzeln. In ihren Live-Konzerten begibt sie sich mit ihren Kompositionen zurück zum Ursprung einer Melodie, reduziert auf Stimme und Piano und transportiert ehrlich eingängige Texte. Sie erzählt, wie man das Leben nach Rezept plant und trotzdem auf jeden Schritt einen Tritt bekommt. Das Ausleben groß schreibt, nachdenken austreibt, wie Gedanken über Gedankensprünge springen und man in Beziehungen versucht, nicht im 0815-Einheitsbrei zu rühren.

5

TINY GALLERY

SCHAUFENSTER-AUSSTELLUNG

laufend Jänner - Dezember 2020
Kulturcafé Max, Mariengasse 1, 1170 Wien

Vier Mal hatten KünstlerInnen die Möglichkeit ihre Kunstwerke auszustellen. Schon seit 2018 wurde dieses Projekt in Schaufenstern im öffentlichen Raum umgesetzt, sodass die Kunst 24/7 jederzeit betrachtet werden kann. „Art-Windowshopping“ mal anders.

Die Schaufensterbespielung im Kulturcafé Max trägt zur Aufwertung des Straßenbildes bei und kann von PassantInnen als Inspiration wahrgenommen werden. In Schaufenstern des Kulturnetz Hernals gab „Tiny Gallery“ genau diese Möglichkeit. Die ausgestellten Kreativarbeiten waren während verschiedener Events innerhalb eines Zeitraumes von 6-8 Wochen in den Schufenstern des Kulturcafé Max zu betrachten.

01
LILIAN BOLONEY WIESER
„Monaden im Austausch“
09.01. - 30.01.2020

“Die Materialität am Denken ist, was mich in den meisten meiner Projekte interessiert. Ich bewege mich gerne an der Schnittstelle zwischen begreifbaren Dingen und immateriellen Gedanken. Mich interessieren die Grenzen der Wissenschaft und die Möglichkeiten der Philosophie. Ich teile und entwickle meine Erkenntnisse, da wo sie Platz finden.”
Lilian Boloney Wiesers Aquarell: “Monaden im Austausch”.

02
FRANZI KREIS
„Finding Motherland Reload“
10.05. - 17.05.2020

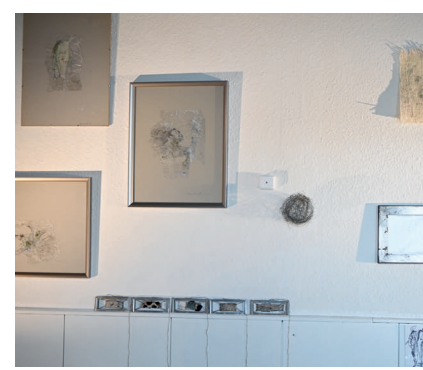
Ein Muttertagsspaziergang. Eine multimediale Fotoausstellung „Finding Motherland“ in Wiener Schaufenstern. Portraits und Audio-Mitschnitte von über ihre Mütter sprechenden Töchtern zwischen neun und 96 Jahren.
Die multimediale Fotoausstellung „Finding Motherland“ der Künstlerin Franzi Kreis war ab 10. Mai 2020 über verschiedene Schaufenster in Wien verteilt. Neben jedem fotografischen Portrait konnte man via QR-Code

über das eigene Smartphone das zugehörige Audio anhören. Neben den Audios waren Übersetzungen in den Sprachen Englisch, Russisch und Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch zu lesen.

03
DORA KARÁCSONYI-BRENNER
„transparency to go“
16.07. - 06.08.2020

Von 16. Juli bis 6. August war die Ausstellung „Transparency To Go“ von Dora Karácsonyi-Brenner ganz im Sinne des diesjährigen Motto des Kulturnetz Hernals „Transparenz“ in den Fenstern unseres Kulturcafé Max zu bewundern.
“Transparenz
Ist seit langem in aller Munde - Transparenz heißt durchsichtig - wer will durchsichtig durch die Lande gehen?
Transparenz schafft zugegebener Maßen Vertrauen, ist unmittelbar und ehrlich!
Transparenz durchleuchtet - durchleuchtet unser Handeln, durchleuchtet unser Denken.
Transparenz wird überall gefordert - müssen wir uns anfangen wehren? - Privatsphäre ist ein GUT - dieses will geschützt werden, dieses soll geschützt bleiben. Gibt es transparente Privatheit? Ist ein jederzeit abrufbares Leben lebenswerter als ein undurchsichtiges, unberechenbareres?
Geheimnisse haben auch seinen Wert -”
Dora Karácsonyi-Brenner

Vernissage: 16.7.2020 um 19:00 Uhr
im Kulturcafé Max
Künstlerin anwesend



 # 04
MATTHIAS SCHINNERL
„Liederzyklus für Solouhrwerk,
Wecker und Schachuhrenorchester“
02.12. - 18.12.2020

Matthias Franz Elias Schinnerl ist ein im Jänner 1990 in der Steiermark geborener, international agierender Kurator, Textdichter, Komponist, aufführender Musiker und interdisziplinär schöpferisch tätiger Medienkünstler. Aktuelles Kunstgeschehen sowie den Dialog zwischen Kunstschaffenden und Publikum rückt er in den Fokus seiner Arbeit - dabei beschäftigt ihn das augenscheinlich Banale und oft geglaubt Alltägliches.
Im Rahmen der Kulturnetz Tiny Gallery und dem Jahresthema „Transparenz und Beständigkeit“ beschäftigte sich Schinnerl mit dem Faktor Zeit.

Das Kulturcafé Max konnte während einer fünftägigen Vernissage rund um die Uhr (24/7) durchs Fenster von außen abgehört werden oder man schlüpfte in die Onlinewelt, um „Liederzyklus für Solouhrwerk, Wecker und Schachuhren-Orchester“ auf die Schliche zu gehen.

Live aus dem und im Kulturcafé Max
Vernissage „24/7“:
03.12.2020 - 06.12.2020 - LIVESTREAM
Finissage: 18.12.2020

6

KNH - PLENUM

VERNETZUNG

Das KNH-Programmplenum wurde eingeführt, um der Hernalser Nachbarschaft und Interessierten Einblicke hinter die Kulissen des Kulturnetz Hernals geben zu können. Es wurde die Programmbildung des Folgejahres besprochen, an der die Bevölkerung mithilfe des Plenums aktiv mitarbeiten konnte. Ideen wurden ausgetauscht, das Netzwerk erweitert. Ein locker-legerer, informeller Rahmen.

01
SPORA VERNETZUNGSTREFFEN
06.03.2020

02
VERNETZUNGSTREFFEN
10.10.2020

7

HOMO DIGITALIS

BUCHBESPRECHUNG & DISKUSSION

Der Wiener Kreis zur Digitalphilosophischen Anthropologie

Peter Reichl (Cooperative Systems, Uni Wien), Christopher Frauenberger (Human Computer Interaction Group, TU Wien) und Michael Funk (Medien- und Technikphilosophie, Uni Wien) luden auch dieses Jahr wieder zu den Homo Digitalis-Runden mit zeitkritischer Literatur et al. bei Rotwein, Käseplatte und feinen Klängen ins Kulturcafé Max ein.

Die Diskussion hat gerade erst begonnen, eigentlich zu spät, und die Buchhändler bersten schon vor literarischen Auslagen zur Digitalisierung, Robotern, selbstfahrenden Autos und Industrie 4.0. Nichts scheint unberührt. Spatz und Taube kennen ihn schon längst, den Standpunkt zwischen Stühlen. So wagen nun auch wir uns heraus aus der eigenen Cloud, hin zur breiten Diskussion,

ohne Ansprüche auf endgültige Wahrheiten, doch überfüllt mit anspruchsvollen Fragen: Was ist der Mensch heute, was wird er morgen sein? Wie wollen und können wir zusammenleben? Der alte Uhu ergänzt: Haben wir eigentlich die Digitalisierung, die wir brauchen und brauchen wir die Digitalisierung, die wir haben? Es sind diese grundsätzlichen Fragen jenseits des digitalen Hypes, aber wohl auch nicht ohne ihn, die wir interdisziplinär aus der Informatik heraus stellen müssen. Das Wechselspiel zwischen Mensch und Technik, es soll Spatz, Adler, Taube, Eule und Uhu im UNESCO-preisgekrönten Kulturcafe Max verbinden …

Pandora-9
Thema: **ÜBERWACHUNG**
28.01.2020

Es wurden folgende Bücher besprochen und über sie diskutiert:
Shoshana Zuboff - Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus
Hannah Arendt - Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft
George Orwell - 1984

Pandora-10
Thema: **SUPERINTELLIGENZ**
10.03.2020

Gäste: Isabell Kunst und Konstantin Oppl
Besprochene Bücher:
Nick Bostrøm - Superintelligenz. Szenarien einer kommenden Revolution
Karl Popper - Logik der Forschung
Andrew Hodges - Alan Turing. The Enigma

8 VIENNA KLEZMER

SESSIONS

Verein Friling, Esther Wratschko, Friedl Preisl, KlezMore Festival

„Klezmer“ wird heute als Überbegriff für jüdisch-aschkenasische Instrumentalmusik verwendet. Ursprünglich kommt der Begriff von den jüdischen Hochzeits-BerufsmusikerInnen aus Osteuropa, den sogenannten Klezmorim. Heute versteht man unter Klezmer eine ganze Reihe verschiedener Genres jüdisch-ashkenazischer Volksmusik aus bestimmten Regionen in Osteuropa, die auch Einflüsse anderer lokaler Musiktraditionen haben.

Die Vienna Klezmer Sessions waren dieses Jahr wieder sehr beliebt, auch als sie aufgrund COVID-19 in die Online-Welt gingen (Live-gestreamt aus dem Kulturcafé Max) und man von zuhause mit einem vorher zugesandten Liederbuch mit Esther Wratschko als Leiterin und der Klezmerband mitmusizieren konnte. Auch gab es tolle Opening-Acts, bevor die Jam-Sessions losgingen.

09 Vienna Klezmer Session
feat. **MEIRI & MONTOCCHIO**
09.03.2020

10 Vienna Klezmer Session
STREAMING EDITION
24.06.2020

11 Vienna Klezmer Session
feat. **NIFTY'S**
07.09.2020

12 Vienna Klezmer Session
feat. **DEBORAH GZEZH & MUAMER BUDIMLIC**
19.10.2020

13 Workshop
ESTHER WRATSCHKO
im Rahmen von KLEZMORE FESTIVAL
23.11.2020

9 SETZKASTEN & ZWISCHNEDECKE

KUNST, LIVESENDUNG

29.02.2020
ZWISCHEN_ZEILER LIVE: PROPELLING REALITY

Setzkasten, Zwischendecke, Modul
Hernalser Hauptstraße 29-31, 1170 Wien

Das Literatur-, Musik- und Performance - Kunstfestival Zwischen_Zeiler Live: Propelling Reality war eine Veranstaltung, die vor Ort und gleichzeitig in einer Rundfunk-Livesendung stattgefunden hat. In den Fokus gerückt wurden die unterschiedlichen Wahrnehmungen von medial vermittelten Realitäten sowie der gesellschaftliche Umgang mit Medien. Das Programm umfasste über 20 Acts, fand in den Kunsträumen Setzkasten, Zwischendecke sowie Modul statt und konnte live auf Okto sowie freien Radiosendern verfolgt werden.

Mit:
DAS ILSE-AICHINGER-HAUS, MICHAEL WEDENIG, GUILLERMO TELLECHEA, ALEXANDER WÖRAN, JOHANNA FALKINGER, DENISE PALMIERI, JULIEN COLOMBET, ROBERT LISEK, MICHAEL FISCHER, JÖRG ZEMMLER, CHRISTIAN REINER, VEREIN SPITZWEGERICH, ZVIAD RATIANI, JULIA DENGG, DENNY VOCH, ELISABETH FALKINGER, ALINA ÖZYURT, MARLENE HACHMEISTER, THOMAS FÈANIS, STEFAN TIEFENGRABER, NOID, MONICA VLAD, JOHANNA FALKINGER, FRANZISKA FÜCHSL, PATRICIA CADAVID, MARKO ARICH, ISABELLA FORCINITI, KATHARINA PRESSL, SOUND. LAB HERBSTSTRASSE, ANDREAS BROGER, BERNHARD GEIGL, CHRISTIAN ZILLNER, STEFAN VOGLSINGER, CHORA MALIK, MARKUS SCHNEIDER, BENJAMIN WIEMANN

10 LITERATURSTUNDE WIEN

LESUNG, KONZERT, KURZFILMVORFÜHRUNG

23.01.2020
DIE DRITTE LITERATURSTUNDE
"Hinter den Fassaden"

"Neugierige Blicke durchs Schlüsselloch, Gespräche aus schmutzigen Küchen und wilde Knutschereien in dunklen Nischen. Berührungen im Sonnenschein und übereinander purzelnde Gedankengänge. Wir blicken zwischen dünne Hochhauswände, auf die engen Gassen, hinter knirschende Altbautüren und durch Köpfe hindurch und haben für euch Persönliches und Schönes, Lustiges und Melancholisches, aber vor allem ganz viele echte Geschichten."

Lesung - Konzert - Kurzfilmvorführung - Jam-Session im Anschluss

Autorinnen
LAETITIA LANG
LENA NEUBER
ALE LUCREZIA

Gitarrist
DIMITAR GENOV

Singer-Songwriterin
ELIZAMA

Filmemacherinnen
DINA BUKVA
ZARA PFEIFER

in Kooperation mit dotdotdot

E-MAIL *NEWS LETTER*

Der KNH E-Mail Newsletter wurde im Jahr 2020 zehn Mal ausgesendet und erreichte in jeder Aussendung mehr als 900 Kulturnetz Hernals – AnhängerInnen und Kulturnetz - Begeisterte. Die Anmeldung zum Newsletter kann man online unter

www.kulturnetz-hernals.at

selbstständig vornehmen. Hierüber erhält man ca. 1x pro Monat die neuesten Nachrichten rund um das Geschehen im Netz. Außerdem stehen die KNH - Newsletterbeiträge aus dem Jahr 2020 unter folgenden QR-Codes archiviert zum Abrufen zur Verfügung:

KNH 2020

	# **01** KNH Newsletter 09.01.2020		
		# **02** KNH Newsletter 19.02.2020	
	# **03** KNH Newsletter 11.04.2020		
		# **04** KNH Newsletter 07.05.2020	
	# **05** KNH Newsletter 29.05.2020		
		# **06** KNH Newsletter 01.07.2020	
	# **07** KNH Newsletter 15.08.2020		
		# **08** KNH Newsletter 23.09.2020	
	# **09** KNH Newsletter 09.11.2020		

PRESSE

DIE VERANSTALTUNGEN WURDEN IM JAHR 2020 WIEDER ÜBER DEN **KNH-NEWSLETTER** *MIT 1100 ABONENNTINNEN, ÜBER* **SOCIAL MEDIA** *PLATTFORMEN (FACEBOOKSEITE KNH, FACEBOOKSEITE SHIZZLE, INSTAGRAM SHIZZLE), DEM KNH* **JAHRESBERICHT**, *DEM KNH PORTFOLIO UND* **WEITERE SEITEN** *ANGEKÜNDIGT* :

BASIS.KULTUR.WIEN
PRINT-MONATSFOLDER
ONLINE-EVENTKALENDER

FALTER
EVENTKALENDER

STRAWANZERIN
ONLINE-EVENTKALENDER

ESEL.AT
ONLINE-EVENTKALENDER

STADTSPIONIEN
ONLINE-EVENTKALENDER

Ö.D.A.
ÖSTERREICHISCHE DIALEKT-AUTORINNEN UND -ARCHIVE

1000THINGS IN VIENNA
ONLINE-EVENTKALENDER

AUGUSTIN
BOULEVARD ZEITUNG

BEZIRKSZEITUNG HERNALS
ZEITUNG

SHIZZLE - KUNST & KULTUR
HOMEPAGE

DANKSAGUNG

2020 war für Kulturschaffende ein ziemlich unberechenbares und beängstigendes Jahr. Trotz drastischer Veränderungen durch COVID-19 geschahen im kleinen Hernals doch auch positive und erfolgreiche Umsetzungen von Kulturprojekten.
Auch das Forum Kulturnetz Hernals (KNH) ließ die Kunst- und Kulturschaffenden in Hernals nicht im Stich. Durch Anpassungen an die Maßnahmen waren weniger Präsenzveranstaltungen möglich als zuvor geplant. Neue Methoden, die Kultur zum Publikum zu bringen, dieses nicht verhungern zu lassen und den KünstlerInnen eine Bühne zu bieten, wurden geschaffen. Das Team um das KNH wurde um eine professionelle Filmcrew, Toncrew und eine unabhängige Streaming-Plattform erweitert. Gemeinsam mit der Produktionsleitung sorgten sie für großartige Live-Übertragungen unserer verschiedenen Veranstaltungsformate. Außerdem wurde der Vorstand im Verein Shizzle um zwei Personen vergrößert und die Zahl der außerordentlichen Mitglieder stieg.
Durch die freundliche Unterstützung des Bezirks Hernals, der GB* 9/16/17, des großzügigen Wolfgang Leitl, der uns die Nutzung der Kulturcafé Max - Räumlichkeiten ermöglicht, die Unterstützung und Mitwirkung der Galerie „zwischendecke“ und durch die Hilfe von vielen vielen freiwilligen Händen konnte das KNH Projekt seit 2017 an sieben verschiedenen Hernalser Schauplätzen mehr als 200 Kulturveranstaltungen realisieren.
Wir wollen uns im Namen von Shizzle herzlichst bedanken bei allen HelferInnen und UnterstützerInnen, die uns mental, motivierend, finanziell, mit eigenen Händen anpackend auch durch dieses Jahr gebracht haben. Es entstanden tolle Vernetzungen im Sinne der Kunst und Kultur, viele neue Ideen wurden erfolgreich umgesetzt und gemeinsame Entwürfe entwickelt, um einen guten Ablauf und eine bleibende und wachsende Struktur zu bilden. Das Hernalser und nachbarschaftliche Umfeld wurde reichlich mit Kunst, Klang und Kultur gefüllt. Das Kulturcafé Max ist bereit für die kommende Saison.

Im Jahr 2020 wurden 9 bildenden KünstlerInnen eine Präsentationsfläche geboten und 104 darstellenden KünstlerInnen wurde auf verschiedenste Art und Weise eine unabhängige Plattform geboten. Das KNH konnte 2020 fast 9.000 BesucherInnen (inkl. Livestream-Publikum) ein vielfältiges Kulturangebot präsentieren. Sie sehen, die Hernalser KünstlerInnen werden nicht müde und auch das Publikum bleibt interessiert. Der KNH Aktivitätsdrang und Tatendrang lässt nicht locker.

Aus gegebenem Anlass und aufgrund der Planungsunsicherheit im Zuge der COVID-19 -Pandemie lässt sich leider kein fixes Programm für 2021 der Galerie “zwischendecke” und des Kulturcafé Max festlegen. Doch die Verwirklichung des maximalen Kulturerlebnisses für das Publikum ist uns nach wie vor ein großes Anliegen. Der Fokus wird weiterhin auf der Präsentation des aktuellen Kulturgeschehens von regionalen und internationalen KünstlerInnen liegen, wurde um den Gedanken der Wissenschaft erweitert und inkludiert 2021 auch den Bereich der Lyrik und des Films. Die Gelegenheit für die Teilnahme von KünstlerInnen aus Hernals sowie die Möglichkeit zur Vernetzung von

Kunstinteressierten in Hernals ist natürlich weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Programms.
In diesem Sinne blicken wir freudig auf ein vielfältiges Programm im Jahr 2021, das das Thema „INNEN UND AUSSEN, warum eigentlich UNTER UND ÜBER“ trägt. Außerdem freuen wir uns auf die weitere Unterstützung des Forum Kulturnetz Hernals durch die Kulturabteilung der Stadt Wien sowie durch die Bezirksvorstehung und des Bezirks Hernals.

Mit freundlichen Grüßen,

MATTHIAS SCHINNERL
Projektleitung Kulturnetz Hernals 2020

JOANA KARÁCSONYI
Obmensch SHIZZLE – Kunst- & Kulturverein

KNH *TEAM*

MATTHIAS SCHINNERL BA
DIPL. ING. ANNA DOPLER MA
THOMAS FENZ BSC
JOANA KARÁCSONYI BSC
CHRISTIAN WILFLING
DAVID BAUMEGGER MA
MAG. NIKOLAUS FENNES MA
MAG. ROMAN LECHNER
TOBIAS DANKL
ULRICH SCHLEICHER
HANNAH BRENNER
STEFAN RASCHBACHER
AMALIA ANZALDI
STEFANIE HANNAK
XU GAO
ANNA DOPPLER MA
GABRIEL GRUBER BSC
MAG. STEFAN VOGLSINGER
CHRISTINA DORNER MA

KONTAKT

www.shizzle-kultur.at
info@shizzle-kultur.at

www.kulturnetz-hernals.at
info@kulturnetz-hernals.at

www.kulturcafe-max.at

IMPRESSUM

SHIZZLE
KUNST & KULTURVEREIN
ZVR: 818583997
Kulturcafé Max - Vereinshomebase
Mariengasse 1, 1170 Wien

Photographie: JOANA KARÁCSONYI
Layout / Design: SCHORSCH FEIERFEIL

HERZLICHEN *DANK* AN UNSERE PARTNER & FÖRDERER!

BASiS. KULTUR. WiEN

Stadt Wien

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

KULTUR CAFE MAX

universität wien

GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG

der BRANDSTETTER

zw|schendecke
zwischendecke.wordpress.com

contemporary shizzle

IG KULTUR WIEN

echoræume

Friling

CAFE Stadtbahn

kreative räume wien

spora

RoBIN-FooDs.rg

space and place

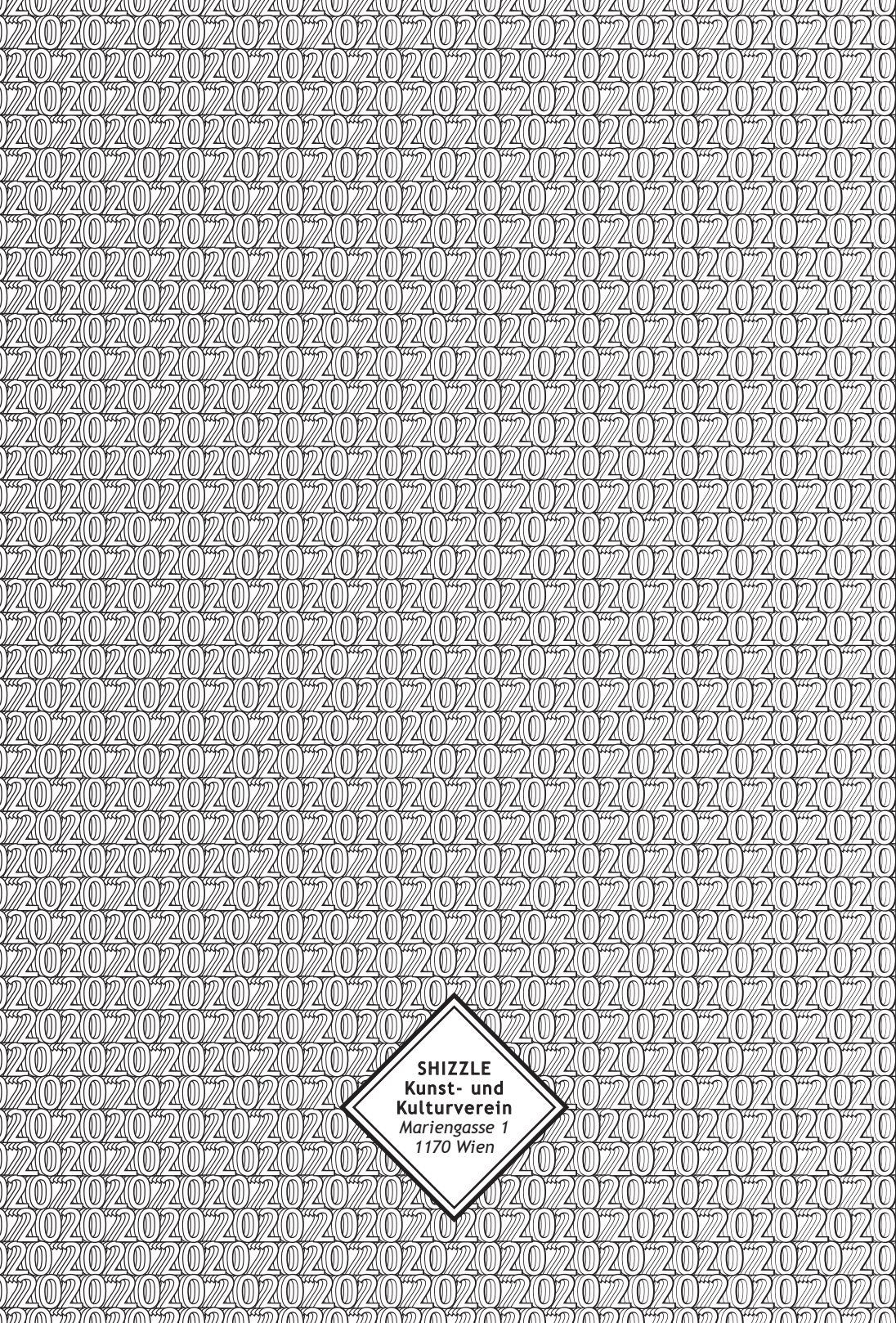
MULDER.AT
Chess Unlimited

wiener schachverband

Kulturverein Liebenswertes Hernals

Mitten in Hernals

FRIEDHOFS TRIBÜNE


SHIZZLE
Kunst- und
Kulturverein
Mariengasse 1
1170 Wien